



Mit einem symbolischen Spatenstich hat das Stadtwerk Tauberfranken offiziell den Bau einer innovativen Photovoltaikanlage gestartet.

BILD: STADTWERK

# Spatenstich für Parkplatz-PV-Anlage

**Stadtwerk Tauberfranken** / Pilotprojekt im Main-Tauber-Kreis.

**Bad Mergentheim.** Mit einem symbolischen Spatenstich hat das Stadtwerk Tauberfranken offiziell den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem eigenen Mitarbeiterparkplatz gestartet. In den kommenden Wochen soll dort laut einer Pressemitteilung eine PV-Überdachung entstehen.

Der erzeugte Sonnenstrom wird direkt im ehemaligen Wasserwerk des Stadtwerks genutzt, das vom Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW) angemietet ist.

Das Unternehmen betreibt dort eine Anlage zur Förderung und Weiterleitung von Rohwasser zur Wasseraufbereitung. Über 70 Prozent der erzeugten Energie sollen unmittelbar vor Ort eingesetzt werden.

Am Spatenstich nahmen neben Paul Gehrig, Geschäftsführer des Stadtwerks Tauberfranken, auch Landtagsvizepräsident Prof. Dr. Wolfgang Reinhart (MdL), Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Udo Glatthaar sowie der Geschäftsführer der NOW Dr. Jochen Damm teil.

„Mit diesem Projekt zeigen wir, wie wir als mehrheitlich kommunales Stadtwerk Erneuerbare Energien ausbauen können – im Einklang mit der Natur und mit intelligenter Flächennutzung“, betonte Gehrig. Die PV-Anlage wird künftig rund 164.886 kWh Strom pro Jahr erzeugen – bei einer Leistung von 175 kWp. Die Investitionskosten liegen bei rund

520.000 Euro brutto, wovon nahezu 100.000 Euro mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg durch den beim Karlsruher Institut für Technologie eingerichteten Projektträger gefördert werden. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt elf Wochen. Prof. Dr. Reinhart lobte das Projekt: „Dieses Engagement ist beispielhaft. Es zeigt, dass Klimaschutz und regionale Wertschöpfung Hand in Hand gehen können – dank mutiger Entscheidungen und guter Zusammenarbeit.“

OB Glatthaar unterstrich die Bedeutung des Projekts: „Das ist ein echtes Vorzeigeprojekt – nicht nur für Bad Mergentheim, sondern für den gesamten Main-Tauber-Kreis.“

Dr. Damm freut sich besonders, weil zur erfolgreichen Kooperation mit dem Stadtwerk bei der Trinkwassergewinnung und -aufbereitung eine weitere dazukomme, die die Wasserversorgung CO<sub>2</sub>-ärmer gestalte. „Der lokal erzeugte Solarstrom stärkt unsere Versorgungssicherheit und ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz – genau dort, wo er gebraucht wird“, sagt Dr. Damm.

Neben der Stromerzeugung soll das Projekt weitere Verbesserungen bringen: Die Parkplatzfläche erhält eine moderne LED-Beleuchtung, zudem werden vier neue Wallboxen installiert. Die Konstruktion besteht aus Stahlstützen und gespannten Stahlbändern, auf denen die Module befestigt werden.